

Pressemitteilung Saarbrücken, 16. März 2026

Hohes Niveau beim 63. Landeswettbewerb Jugend musiziert Saar – 13 Jugendliche fahren zum Bundeswettbewerb

Beim 63. Landeswettbewerb vergab die Jury 20 erste und 11 zweite Preise in Solo- und Ensemblewertungen.

Beim 63. Landeswettbewerb **Jugend musiziert Saar** haben am 14. und 15. März 2026 in der **Hochschule für Musik Saar** 42 junge Musikerinnen und Musiker ihr Können unter Beweis gestellt.

Die Jury vergab **20 erste Preise** und **11 zweite Preise**.

13 Jugendliche qualifizierten sich für den **Bundeswettbewerb**, der vom **21. bis 31. Mai 2026** in **München und Regensburg** stattfindet.

Teilgenommen haben Kinder und Jugendliche der Altersgruppen II bis VI in den Solowertungen **Klavier, Gesang, Gitarre (Pop), Drumset (Pop) und Harfe** sowie in Ensemblewertungen für **Streichinstrumente, Blech- und Holzblasinstrumente** und in der Kategorie **Besondere Besetzung: Neue Musik**. Qualifiziert hatten sie sich über die Regionalwettbewerbe in **Saarbrücken, St. Wendel und Merzig**. Nach Einschätzung der Jury war das Niveau der Wertungsvorspiele in diesem Jahr insgesamt **sehr hoch**.

Mit Blick auf den Bundeswettbewerb weist der Landesmusikrat Saar zugleich auf eine **geänderte Weiterleitungsregelung** hin: In der **Solowertung** ist eine Teilnahme 2026 nur noch mit **25 Punkten**, in der **Ensemblewertung** mit **24 oder 25 Punkten** möglich. Diese Neuregelung wurde auf Bundesebene beschlossen. Der **Landesmusikrat Saar** begleitet diese Entwicklung weiterhin **kritisch**, da sich dadurch die Zugangsvoraussetzungen für den Bundeswettbewerb deutlich verschärft haben.

„Der Landeswettbewerb Jugend musiziert Saar bleibt für junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker dennoch wertvoll für ihre persönliche Entwicklung, denn an den Landeswettbewerb schließen sich für die saarländischen Preisträgerinnen und Preisträger zahlreiche Weiterförderungsmöglichkeiten an“, sagt **Dieter Boden**, Präsident des Landesmusikrats Saar.

Neben Landesensembles für junge Nachwuchstalente wie dem **Landes-Jugend-Symphonie-Orchester**, dem **JugendJazzOrchester Saar** und dem **JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz/Saar** bietet der Landesmusikrat Saar als Träger des Wettbewerbs auch individuelle Fördermaßnahmen wie **Stipendien** und Meisterkurse an. „Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Landeswettbewerbs sind Gewinner – unabhängig davon, welchen Preis sie am Ende erzielt haben“, betont **Bernhard Fromkorth**, Vorsitzender von **Jugend musiziert Saar**.

Die Gesamtleitung des Landeswettbewerbs lag bei **Bernhard Fromkorth** und **Daniel Franke**.

Öffentliches Preisträgerkonzert mit Preisverleihung

Die Preise und Urkunden werden im Rahmen eines Preisträgerkonzerts am **Sonntag, 10. Mai 2026, um 11 Uhr** in der **Alten Evangelischen Kirche St. Johann/Hochschule für Musik Saar** vergeben.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger des Landeswettbewerbs 2026 erhalten außerdem Grafiken, die von Künstlerinnen und Künstlern der **Hochschule der Bildenden Künste Saar** gestaltet wurden.

Für außergewöhnliche Leistungen in der Solowertung stiftet Ministerin **Christine Streichert-Clivot** Glasarbeiten von Studierenden der HBK Saar. Sonderpreise in den Kammermusikategorien vergibt der **Inner Wheel Förderverein Saar e. V.**. Auch Fachverbände, Institutionen oder Stiftungen fördern die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker und zeichnen diese in besonderer Weise aus.

Bernhard Fromkorth und Daniel Franke danken allen, die den Wettbewerb seit vielen Jahren mittragen, und laden dazu ein, das Preisträgerkonzert zu besuchen oder den Wettbewerb als Förderer zu unterstützen.

Weitere Infos unter www.jumu-saar.de

Pressekontakt:

Mirijam Franke – Geschäftsführerin Landesmusikrat Saar e.V.

Tel. (0681) 8 76 26 93

E-Mail: info@lmr-saar.de

Der Landesmusikrat Saar e.V.

Der Landesmusikrat (LMR) Saar e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Musik im Saarland zu fördern. Als Dachverband vertritt er die Interessen seiner Mitglieder: Vereine, Verbände und Kulturinstitutionen, denen die Stärkung und Weiterentwicklung der musischen Breitenkultur sowie die Unterstützung professioneller Musikerinnen und Musiker ein Anliegen sind. Der LMR Saar fungiert im Dialog mit Politik und Öffentlichkeit als Fürsprecher einer lebendigen Musikkultur und ist selbst Träger musikpädagogischer Projekte.